

WIENER ROTES KREUZ



„Aus Liebe zum Menschen“ ist ein Wegweiser, eine Haltung, die unser Tun und unser Miteinander im Roten Kreuz prägt. Es ist die gemeinsame Idee, dass es um die Erhaltung von Menschenleben geht, die uns in Österreich und rund um den Erdball zusammenhält.

Dadurch gelingt es uns weltweite Hilfs-Netzwerke aufzubauen und unser Wissen und unsere Kompetenz täglich zu stärken und auszubauen.

In Wien stehen knapp 2.000 freiwillige MitarbeiterInnen „Aus Liebe zum Menschen“ bereit, um zu helfen. Die durchschnittliche Zeit bis zum Eintreffen der „Rettungskräfte“ beträgt in Wien 12 Minuten (Hilfsfrist). Dieser Wert ist im internationalen Vergleich sehr gut. Trotzdem kann dieser Zeitraum in kritischen Notfällen ohne professionelle Erstversorgung bleibende Schäden oder sogar den Tod des/der PatientenIn zur Folge haben. Daher ist es umso wichtiger, zeitgerecht eine entsprechende Versorgung im Rahmen von Veranstaltungen sicherzustellen.



KONTAKT

Das Wiener Rote Kreuz ist einer der neun Landesverbände des föderalistisch aufgebauten Österreichischen Roten Kreuzes (ÖRK). Freiwillige, Hauptberufliche und Zivildienstleistende sorgen im Wiener Roten Kreuz dafür, dass Menschen in Wien umfassende Hilfeleistungen „aus einer Hand“ bekommen. Durch eine ISO-Zertifizierung beweist es Qualitätsbewusstsein, welches auch von externer Seite geprüft wird.

Wir sind der Ansprechpartner für die Sicherheit Ihrer Veranstaltung:

Wiener Rotes Kreuz

Nottendorfer Gasse 21, 1030 Wien

Tel: +43 1 79580-1700

Fax: +43 1 79 580-9706

sanitaetsdienst@w.rotekreuz.at



WIENER ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Impressum: Medieninhaber: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Wien
Fotos: WRK KHD Dokuteam; Text: Mag. Sonja Kellner;
Hersteller: markushechenberger.net Werbeagentur; Verlags- und Herstellungsort: Wien



Sicherheit
bei Veranstaltungen



WIENER ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

IHR WEG ZUR SANITÄTS-DIENSTLICHEN BETREUUNG

Oft sind durch Art und Größe der Veranstaltungen ohnedies behördliche Auflagen vorhanden. Es sollte aber immer aus Verantwortung gegenüber den TeilnehmerInnen gemeinsam mit dem Rotkreuz-Ambulanzreferat eine Gefährdungsanalyse (Art der Veranstaltung, Altersdurchschnitt, Wetterlage, möglicher Alkohol- und Drogenkonsum, ...) durchgeführt und danach der Einsatz des Rettungsdienstes entschieden werden.

Anfragen zu Sanitätsdiensten können an das Wiener Rote Kreuz per Telefon oder e-mail gestellt werden. Wesentlich ist es, folgende Daten bereit zuhalten, um eine optimale Beratung zu ermöglichen:

- Titel / Art / Ort der Veranstaltung
- Name des/der VeranstalterIn / Kontaktperson
- Email / Telefon / Adresse
- Datum / Zeitraum
- Maximale BesucherInnenzahl
- Behördliche Auflagen

In der Folge wird sich ein/e BeraterIn des Wiener Roten Kreuzes persönlich bei ihnen melden, um eine genaue Analyse mit entsprechender Angebotserstellung zu erarbeiten. Für die Koordination des Sanitätsteams während der Veranstaltung ist ein/-e WRK-EinsatzleiterIn zuständig und steht Ihnen als Ansprechperson zur Verfügung. Bei Bedarf stehen wir Ihnen nach der Veranstaltung gerne für eine Nachbesprechung zur Verfügung.

IHR KOMPETENTER PARTNER

Das Wiener Rote Kreuz ist Ihr kompetenter Berater rund um das Thema medizinische Sicherheit bei Veranstaltungen. Gerade die professionelle Planung und Durchführung ambulanter Sanitätsdienste wird immer wichtiger – auch weil nach Tragödien wie in Duisburg die Behörden ihre Auflagen in diesem Bereich deutlich verschärfen.

Bereits bei kleineren Veranstaltungen ist eine gewissenhafte Vorbereitung auf Notfälle und die geplante Versorgung von PatientInnen Grundvoraussetzung einer umfassenden Eventplanung. So muss man nach gängigen internationalen Richtlinien bei einem Hobbyfußballturnier mit 200 TeilnehmerInnen und einer Veranstaltungsdauer von insgesamt sieben Stunden mit mehr als 20 PatientInnen rechnen. Im Durchschnitt benötigen drei dieser PatientInnen sogar die Hilfeleistung eines/-er Notarztes/-ärztin. Bei einem Kongress mit 300 TeilnehmerInnen und einer Dauer von sechs Stunden muss man ebenfalls einkalkulieren, dass ein/e TeilnehmerIn einen Herzinfarkt oder einen Schlaganfall erleiden kann. Eine professionelle und sorgfältige Planung im Vorfeld gewährleistet eine optimale medizinische Erstversorgung und schützt Sie vor allfälligen Schadensersatzforderungen.

Das Wiener Rote Kreuz ist durch die spezielle Ausbildung seiner MitarbeiterInnen und durch die jahrzehntelange Erfahrung auf diesem Gebiet Ihr kompetenter Partner. Unsere MitarbeiterInnen unterstützen Sie von der Beratung über die Planung bis zur Durchführung einer Veranstaltung. Durch die exakte Planung wird zudem eine Budgetsicherheit – auch beim Eintritt von Notfällen – gewährleistet.

TIPPS & TRICKS FÜR VERANSTALTUNGEN

- Zeitgerechte Planung spart Geld: daher rechtzeitig mit der zuständigen Behörde Kontakt aufnehmen, um Vorschriften einplanen und erfüllen zu können.
- Risiken kennen und einplanen: bereits frühzeitig sollte – in Absprache mit dem Wiener Roten Kreuz – eine Gefahrenanalyse durchgeführt werden.
- Räume definieren: räumliche Ressourcen für die Rettungskräfte einplanen. Licht? Strom? Heizung/ Kühlung? Zufahrt klären. Dies ist insbesondere beim Abtransport von Patienten wichtig.
- Wege kennen: Zufahrt rechtzeitig bei der MA36 anmelden, um Wege freizuhalten, eventuell Halteverbote aufstellen.
- Vorbereitet sein: bei Open Air Konzerten oder anderen Veranstaltungen „unter freiem Himmel“ Schlechtwetter bedenken, z.B. Regenponchos zur Verteilung vorbereiten, ev. warme Getränke zur Verfügung stellen, um unterkühlte TeilnehmerInnen zu versorgen. Auch dafür können wir Ihnen mit unserem Verpflegsdienst und unserer Logistikabteilung günstige Lösungen anbieten.“
- Taktik festlegen: Abstimmung aller Beteiligten. Security, Veranstalter und Technik vernetzen. Kommunikationswege und -mittel festlegen.

